



Presse-Information
17. Juni 2013

BMW Motorrad GS Trophy Germany 2013. Abenteuerliche Schwarzwald-Olympiade mit hohem Spaßfaktor. Team Deutschland und Alpenteam für Internationale BMW Motorrad GS Trophy 2014 stehen fest.

München/Niedereschach. Sieger sind sie alle, auch wenn sich nur die drei Erstplatzierten qualifizieren konnten: Markus Eichberger (Peißenberg), Roman Wusch (Wiesbaden) und Thomas Becher (Stephanskirchen) haben bei der BMW Motorrad GS Trophy Germany 2013 ihr Ticket für die Internationale BMW Motorrad GS Trophy 2014 gelöst. Für das Alpenteam werden die beiden Schweizer Thomas Ringler und Ernest Heggli sowie der Österreicher Manfred Preloschnik an den Start gehen. Die BMW Motorrad GS Trophy Germany fand in 2013 erneut in Niedereschach im Rahmen des beliebten Touratech Travel-Events statt.

Das überwältigende Gefühl, über sich hinaus gewachsen zu sein und etwas geschafft zu haben, was vorher vielleicht unmöglich schien, spiegelte sich in den glücklichen Gesichtern der Fahrer. Auch bei der 6. GS Trophy (bisher: GS Challenge) ist der Spagat gelungen, private Fahrer mit ganz verschiedenen Ansprüchen und unterschiedlichem Leistungsvermögen zu vereinen.

Dies bestätigte Herbert Unger, deutscher Teilnehmer an der „One World. One R 1200 GS“-Tour, der zum ersten Mal hier mitfuhr: „Alles top organisiert. Ein Gelände wie aus dem Bilderbuch und eine absolut gelungene Mischung.“ Er sowie die weiteren Teilnehmer Stephanie Rowe, Alessio Cigolini und Stephane Gautronneau waren nach Niederschach gereist, um erneut den GS Spirit zu erleben und von ihren Reiseerlebnissen zu berichten.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-0

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information

Datum 17. Juni 2013

Thema

Seite 2

17 Sonderprüfungen mit und ohne Motorrad, Team- und Technikaufgaben, Geschicklichkeitstests und sportliche Herausforderungen warteten in einem Radius von rund 100km rund um Niederschach auf die Teilnehmer. An Stationen mit Namen wie „Gipfelglück“ oder „Tunnel des Grauens“ erlebten die rund 200 Enduristen im Alter von 18 bis 69 Jahren – darunter auch zehn Frauen – eine abenteuerliche Schwarzwald-Olympiade, die es in sich hatte.

Kraxeln an einer 15 Meter hohen Kletterwand gehörte genauso dazu wie ein schweißtreibender Boxenstopp. Für Adrenalinkicks sorgte die Mühlelochbahn, wo sich die Teilnehmer an einer Zipline in den Abgrund stürzen und den Schwarzwald aus der Vogelperspektive erleben konnten. Vor der beeindruckenden Kulisse der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Burgruine Neufürstenberg spielte sich die Teamaufgabe unter dem Motto „Bizeps und Birne“ ab; hier galt es, einen vertrackten Motorradtransport und ein nicht minder kniffliges Wiesenmemory zu meistern. Ein unfreiwilliges Bad im Bach gab es für viele gleich dazu.

Das Highlight waren für die meisten Fahrer aber die sieben Enduro-Prüfungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die selbst den Routiniers einiges abverlangten. Besonders beeindruckend war die Sonderprüfung „Next Generation“, wo die Fahrer auf eine brandneue BMW R 1200 GS umsteigen und diese durch eine einzigartige Offroad-Kulisse aus Schlamm, Wasser und Sand manövrieren konnten – von Himalaya bis Sahara war alles dabei.

Die Möglichkeit, eine GS ganz legal im Gelände fahren zu können, hatte auch Trophy-Sieger Markus Eichberger zur Teilnahme bewogen. Im vergangenen Jahr noch auf Rang 32, hatte er es diesmal mit seiner HP2 unter die zehn besten GS-Piloten geschafft und im extrem schwierigen Finalparcours auf dem Touratech Travel-Event-Gelände eine souveräne Leistung gezeigt.



Presse-Information
Datum 17. Juni 2013
Thema
Seite 3

Rund 1500 Zuschauer verfolgten am Samstag abend die dramatische Endausscheidung. Neben fahrerischem Können waren hier auch Mut und Nervenstärke gefragt: Eine harte Probe für die Enduristen und die nagelneue F 800 GS Adventure, die über steile Auf- und Abfahrten, über Betonröhren, Wippen und Balken manövriert werden musste. „Ich hätte nie im Leben damit gerechnet, ins Finale zu kommen“, strahlte der 37-jährige Heizungsbauer, für den der Spaß am Motorradfahren am wichtigsten ist. „Und jetzt fahre ich im nächsten Jahr zur internationalen BMW Motorrad GS Trophy – das muss ich erst mal meiner Frau beibringen“, so der Vater von drei Töchtern.

Auf Platz zwei landete der 32-jährige Verfahrenstechniker Roman Wusch aus Wiesbaden, der bereits zum fünften Mal dabei war, Dritter wurde Thomas Becher (47), Ingenieur aus Stephanskirchen. Die Preise übergab passenderweise das deutsche Gewinnerteam der internationalen GS Trophy 2012 – verbunden mit der unverblünten Aufforderung, in 2014 den Titel zu verteidigen.

Auch das Alpenteam hat sich im Finale gefunden: Mit Thomas Ringler (44, Projektleiter) aus Romanshorn, Ernest Heggli (40, Polizist) aus Lufingen und Manfred Preloschnik (54, Küchenverkäufer) aus Wien werden zwei Schweizer und ein Österreicher an der Internationalen BMW Motorrad GS Trophy 2014 teilnehmen.

Die Einzylinder-Klasse gewann Edward Graf-Eckinger (Dietersburg), der auch die Roadbook-Wertung für sich entschied. Bei den Zweizylindern hatte Wilhelm Seidl (Planegg) die Nase vorn, bei den Boxern Mirko Strauch (Pullach). Den Ladies Cup holte sich Annette Götz aus Stuttgart.

„Die GS Trophy reflektiert alles, wofür eine GS steht: Herausforderung, Abenteuer, Freude und Gemeinschaft“, brachte es Kosta Lagoyannis, Marketingleiter von BMW Motorrad Deutschland, auf den Punkt.



Presse-Information
Datum 17. Juni 2013
Thema
Seite 4

Und auch der sportliche Leiter Tomm Wolf zog eine rundum positive Bilanz: „Die Fahrer hatten einen Riesenspaß. Die BMW Motorrad GS Trophy Germany 2013 hat eindeutig gezeigt, dass man kein trainierter Hardcore-Endurist sein muss, um hier ganz vorn dabei zu sein.“

Insgesamt war die BMW Motorrad GS Trophy Germany 2013 erneut eine Veranstaltung, die vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Liane Drews, Kommunikation BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-60964, Fax: +49 89 382-28567
Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2011 belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>